

betrug dann das den hessischen Truppen zugeteilte liechtenst. Kontingent 55 Mann und 27 Mann Reserve.

Landvogt Schuppler, der neben seiner unbeugsamen Energie viel Verständnis für die Leiden des Volkes bewies und für die Interessen desselben mit Hingebung eintrat, legte Mitte Jänner 1827 sein Amt nieder und übergab es seinem Nachfolger Peter Pokorny, dem bisherigen Justiziar der Herrschaft Sternberg. — Im Jahre 1828 wurde von den benachbarten Voralbergern die Ableitung des „Egelsees“ oberhalb Tosters durch Erstellung eines Grabens bis zum liechtenst. Eschegraben geplant und auch durchgeführt. Zwar hatten die Eschner und Maurer Widerspruch erhoben, weil die Esche tiefer ausgegraben werden müsse und die Rückstauung bei Rheingrößen vermehren werde. Es wurden jedoch diese Einsprüche vom Oberamte als unrichtig zurückgewiesen, da die Stauung im Eschekanal nicht durch die Zuleitung des wenigen Wassers aus dem Egelsee, sondern von der rechtwinkligen Einmündung der Esche in den Rhein herrühre. Eine tiefer gelegte Einmündung der Esche, die auch später zu Stande kam, werde dem bestehenden Uebelstande am besten abhelfen. — Im Jahre 1829 berichtete Landvogt Pokorny an den Fürsten über die Armut des Landes und schlug vor ein Türkenkornmagazin (Schüttboden) für 3000 Viertel Türken zu errichten, damit Bedürftigen ausgeholfen werden könnte. Die Gemeinden seien mit dieser Idee einverstanden und verpflichteten sich, das nötige Baumaterial und die Roharbeiten zum Baue zu leisten. Die Einlieferung des Türkenvorrates könnte nach dem Grundsteuerkapital — damals 600.000 fl. — erfolgen und zwar zwei Viertel auf 1000 fl., in etwa drei Jahren wäre der Vorrat von 3000 Viertel reichlich vorhanden, wovon jährlich 1000 Viertel an Arme und Bedürftige teils gegen spätere Rückerstattung teils gegen Vergütung durch die armenpflichtigen Gemeinden hinausgegeben werden könnten. Der Vorschlag fand auch die fürstliche Genehmigung mit dem Zusatze, daß die auf 1440 fl. veranschlagten Barauslagen von den fürstlichen Renten gegen jährliche Terminzahlungen von 400 fl. vorgeschossen werden. Jedoch habe die mit dem Baue ursprünglich mitgeplante Errichtung von Armen- und Kranken-